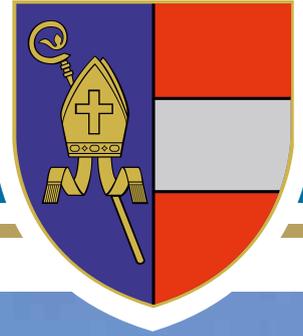


RUPRECHTSHOFEN

AKTUELL



Neuer Gemeinderat

- Konstituierende Sitzung
- Zuständigkeiten

Seiten 4 und 5

Fasching 2020

Faschingsgaudi, Kammerhofer,
Faschingsumzug

Seiten 9, 13 - 15 , 24

Vereinsleben in Ruprechtshofen

Diverse Veranstaltungen

ab Seite 17

Mit Trinkwasser haushalten!

In den letzten Jahren haben wir mit rückläufigen Niederschlagsmengen zu leben.

Dies wirkt sich klarerweise auch auf die Wasserversorgung der Gemeinde aus. Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit ersuchen wir um sparsamen Umgang mit dem Trinkwasser! Planen Sie bitte zeitgemäß das Füllen Ihrer Pools und lassen Sie es uns am Gemeindeamt wissen!



Priorität hat dabei klarerweise die Versorgung mit Trinkwasser!

topothek  [®]
das lokale Online-Archiv www.topothek.at

Für unsere Topothek sind wir weiterhin auf der Suche nach Fotos und Videos von Personen und Ereignissen aus Ihrer und unserer Vergangenheit. Wenn Sie solche Fotos bzw. Videos haben und diese der Topothek zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt (Tel. Nr. 02756/2388 oder gemeinde@ruprechtshofen.gv.at).

Ferialpraxis

Am Bauhof der Marktgemeinde Ruprechtshofen werden für die Sommermonate 2020 noch zwei bis drei Ferialpraxis-Stellen angeboten.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung ab sofort per Post oder per Email (gemeinde@ruprechtshofen.gv.at) an das Gemeindeamt Ruprechtshofen.

INHALT

| | |
|--|---------|
| Vorwort Bürgermeister | 03 |
| Gemeinderatswahl-Ergebnis, neuer Gemeinderat | 04 |
| Zuständigkeiten der Gemeinderäte | 05 |
| Vorwort Vizebürgermeister | 06 |
| Verbot - Verbrennen im Freien | 07 |
| Wichtige Infos vom Gemeindeamt | 07 |
| Leonhofner Schimeisterschaften 2020 | 08 |
| Faschingsumzug 2020 | 09 |
| Eislaufplatz-Saison 2019/2020 | 10 |
| Passfoto-Automat im Centrum | 11 |
| Unser Kindergarten | 12 |
| Unsere Volksschule | 13 - 15 |
| Neue Mittelschule St. Leonhard/F. | 15 - 16 |
| Musikschule Alpenvorland | 16 |
| Freiwillige Feuerwehren | 17 - 19 |
| Rotes Kreuz | 19 |
| 25 Jahre Essen auf Rädern | 20 |
| Pfarrbücherei Ruprechtshofen | 20 |
| Benedict Randhartinger Gesellschaft | 21 |
| Singgemeinschaft Ruprechtshofen & St. Leonhard/F. | 22 |
| Chameleons | 22 |
| Chorisma | 23 |
| Musikkapelle Melktal | 23 |
| Ruapazofna Faschings-Gaudi 2020 | 24 |
| Kammerhofer „Offline“ | 24 |
| Verschönerungsverein Ruprechtshofen | 25 |
| Ball für Alt & Jung, 60 Jahre Pensionistenverband | 26 |
| Traktorfreunde Leonhofen, Landjugend Spendenübergabe | 26 |
| 2. Platz für Eisstockschießen-Verein | 27 |
| Karl Streit ist Bundesmeister | 27 |
| Corona-Virus-Infos vom Zivilschutzverband | 27 |
| Landjugend hilft in der Corona-Krise | 28 |

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: Michaela Funiak.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen, Hauptplatz 1.

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: Michaela Funiak. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.

Geschätzte Ruprechtshofenerinnen und Ruprechtshofener! Liebe Jugend!

Ruprechtshofen gemeinsam nach vorne entwickeln!

Am 26. Jänner 2020 haben Sie über die Zusammensetzung des Gemeinderates entschieden. Ich bedanke mich sehr herzlich für das große Vertrauen, welches mir persönlich ausgesprochen wurde. Ebenso darf ich mich bei all jenen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, welche von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Bereits am 17. Februar 2020 wurde der neue Gemeinderat gewählt. Dabei wurde ich einstimmig zum Bürgermeister wiedergewählt. Herzlichen Dank an alle Gemeinderäte für dieses Vertrauensvotum. Zum neuen Vizebürgermeister wurde Johannes Scherndl einstimmig gewählt, wozu ich ihm sehr herzlich gratuliere. Gleichzeitig möchte ich mich aber auch beim ausgeschiedenen Vizebürgermeister Martin Leeb sehr herzlich bedanken. Martin Leeb hat mich die letzten 10 Jahre mit größter Loyalität und großem Engagement begleitet. Er wird uns weiterhin mit seinem profunden Fachwissen als Amtsleiter am Gemeindeamt zur Verfügung stehen.

Die Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg ist mir ein großes Anliegen. Daher haben wir die FPÖ eingeladen, einen geschäftsführenden Gemeinderat zu besetzen. Matthias Schweiger hat diese Funktion übernommen, wofür ich mich herzlich bedanke.

Gemeinsam mit allen Damen und Herren im Gemeinderat werden wir uns motiviert den zukünftigen Herausforderungen stellen, und derer gibt es viele.

Coronavirus legt das Land lahm

Um die Verbreitung dieses gefährlichen Virus einzudämmen hat die Bundesregierung zu drastischen Maßnahmen gegriffen, um damit die Ausbreitung auf ein medizinisch erträgliches Maß zu bringen. Vorrangig geht es dabei darum, unser Gesundheitssystem am Laufen zu halten. Um dies zu gewährleisten sind die Sozialkontakte drastisch zu reduzieren. Wir haben als Gemeinde hierbei eine wichtige Funktion. Einerseits als Ansprechpartner für Krisensituationen, andererseits aber auch als Vermittler, wenn Hilfe gebraucht wird.

Wichtig dabei ist Ruhe, Disziplin und Besonnenheit. Diese neue Situation gibt uns aber auch die Chance darüber nachzudenken, was wirklich wichtig ist im Leben. Eingebettet in einem Familienverband, wissend um die Versorgungssicherheit mit Nahrungsmitteln durch unsere Bäuerinnen und Bauern und ver-

traudend auch auf eine funktionierende Nachbarschaftshilfe werden wir auch diese Krise überstehen.

Viele geplante Veranstaltungen wurden abgesagt! Ich danke den Veranstaltern für das Verständnis. Auch in der Gemeinde wurden sämtliche Sitzungen verschoben. Jetzt geht es um das Wesentliche, nämlich unsere Gesundheit!



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns gemeinsam Gesundheit, Durchhaltevermögen und die Hoffnung auf ein positives Ende dieser Krise!

Mit freundlichen Grüßen

David Huber-Holzer
Ihr Bürgermeister

Zivilschutz Infoblatt
des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

Liebe Generation Ü65!

www.noezsv.at

Wir wollen Sie noch möglichst lange gesund bei uns haben. Darum jetzt bitte:

- **bleiben Sie zu Hause!**
- Keinen direkten persönlichen Kontakt zu anderen Menschen – auch nicht Verwandte. Warum ist das wichtig? Weil dieser Virus vor allem für Personen ab dem 65. Lebensjahr besonders gefährlich ist!
- **Nehmen Sie Hilfe an**, wenn Sie Ihnen angeboten wird – von der Familie, von Freunden, von Freiwilligen, der Gemeinde. Aber bitte: kein persönlicher Kontakt
- Ihr **Gemeindeamt** hat die beste Übersicht über das Unterstützungs- und Hilfsangebot in Ihrer Gemeinde.
- Lassen Sie sich ihre Lebensmittel, Essen etc. an die Tür bringen, aber **gehen Sie nicht selbst einkaufen**.
- Wenn Sie **Medikamente** brauchen:
 - » Rufen Sie ihren Arzt/Ihre Ärztin an
 - » Halten Sie Ihre e-Card bereit
 - » Sagen Sie, was Sie brauchen.
 - » Bitten Sie per Telefon einen Helfer, die **Medikamente für Sie abzuholen**.
- **Keinen persönlichen Kontakt**, wenn Sie Einkäufe oder Medikamente geliefert bekommen.
- Nach jedem persönlichen Kontakt und **mehrmals täglich Hände waschen**.
- Bleiben Sie in telefonischem Kontakt mit Ihrer Familie und Freunden
- Wenn Sie Fragen haben:

zum Coronavirus:

AGES Infoline: 0800 555 621
Wenn Sie glauben, dass Sie sich angesteckt haben: rufen Sie sofort **1450** und warten Sie zu Hause auf den Arzt

Freizeittipps:

lesen, Rätselhefte lösen, mit Freunden und Bekannten telefonieren, kochen, Yoga,...

Zu Hause bleiben – gesund bleiben
Gib dem Virus keine Chance!

Ergebnis Gemeinderatswahl 2020

| Gemeinderatswahl 26. Jänner 2020 | | | | Sprengel I - Ruprechtshofen, Ockert | | | Sprengel II - Rainberg, Grabenegg | | | | | | | | |
|----------------------------------|--|----------|----------|-------------------------------------|---------|----------|--|---------|----------|-------|---|--|-----|-----|-------|
| | Stimmen | Prozente | Mandate | | Stimmen | Prozente | | Stimmen | Prozente | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 2.179 | | | Wahlberechtigte | 1.428 | | Wahlberechtigte | 751 | | | | | | | |
| abgeg. Stimmen | 1.520 | | | abgeg. Stimmen | 932 | | abgeg. Stimmen | 588 | | | | | | | |
| Wahlbeteiligung | | 69,8% | | Wahlbeteiligung | | 65,3% | Wahlbeteiligung | | 78,3% | | | | | | |
| ungültige Stimmen | 71 | | Wahlzahl | ungültige Stimmen | 46 | | ungültige Stimmen | 25 | | | | | | | |
| gültige Stimmen | 1.449 | | 68,167 | gültige Stimmen | 886 | | gültige Stimmen | 563 | | | | | | | |
| 1 | VP RUPRECHTSHOFEN LEPOLD GRUBER-DOBERER | ÖVP | 1.227 | 84,7% | 18 Mdt. | 1 | VP RUPRECHTSHOFEN LEPOLD GRUBER-DOBERER | ÖVP | 755 | 85,2% | 1 | VP RUPRECHTSHOFEN LEPOLD GRUBER-DOBERER | ÖVP | 472 | 83,8% |
| 2 | FREIHEITLICHE PARTEI ÖSTERREICH | FPÖ | 222 | 15,3% | 3 Mdt. | 2 | FREIHEITLICHE PARTEI ÖSTERREICH | FPÖ | 131 | 14,8% | 2 | FREIHEITLICHE PARTEI ÖSTERREICH | FPÖ | 91 | 16,2% |

Ruprechtshofen gemeinsam nach vorne entwickeln - Der neue Gemeinderat

Das ist die gemeinsame Verantwortung und das gemeinsame Ziel des neu gewählten Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen!

Bei der am Montag, dem 17. Februar 2020 stattgefundenen konstituierenden Sitzung des Gemeinderates erfolgten alle Wahlgänge einstimmig. Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer freut sich, ein motiviertes Team anführen zu dürfen – zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Ruprechtshofen.



Vorne:

GR Leopold Mayerhofer, GfGR Matthias Schweiger, Vizebürgermeister Johannes Scherndl, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, GfGR Martina Stadler, GfGR Rudolf Riegler, GfGR Wolfgang Potzmader, GR Peter Herzog

Dahinter:

GR Victoria Lehner, GR Daniela Schratmaier, GR Manuel Gruber, GR Pamela Sturmlechner, GR Franz Mitterbauer, GR Herbert Sterkl, GR Franz Haydn, GR Franz Babinger, GR Anton Hölzl, GR Andreas Wieser, GR Johannes Herzog, GR Maria Dachsberger, GR Nadine Schönbichler

Referatsaufteilung und Zuständigkeiten der geschäftsführenden Gemeinderäte:

Referent: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer



Allgemeine Verwaltung, Gemeindevertretung, Gemeindeamt, Gemeindehaus, Bauhof, Personalangelegenheiten, Feuerwehrangelegenheiten, Feuerpolizei, Feuerbeschau, Raumordnung, Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen (Hochbauten), Bauwesen und Baupolizei, Wohnbauförderung, Ehrungen und Auszeichnungen, Presse-
nachrichten, kirchliche Angelegenheiten.

Referent: Vizebürgermeister Johannes Scherndl



Kultur- und Heimatpflege, Verschönerung des Ortsbildes, Gewerbeangelegenheiten, Förderung des Handels und des Gewerbes, Wasserversorgung, Entwässerungen, Kanalisation, Abwasserbeseitigung, Ausbau der Landes- und Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung.

Referent: GfGR Wolfgang Potzmader



Voranschlag, Rechnungsabschluss, Kapitalvermögen, Schuldendienst, Öffentliche Abgaben, Umlagen, Kassenwesen, Energiewirtschaft, Erhaltung öffentlicher Gewässer, Flussregulierungen, Fremdenverkehr

Referent: GfGR Ing. Martina Stadler



Familienpolitische Maßnahmen, Öffentliche Märkte, Musikschule, Schulwesen, Landwirtschaftliche Berufsschulen, Betreuung im Rahmen der Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt, Kindergärten.

Referent: GfGR Rudolf Riegler



Winterdienst, Straßenreinigung, Güterwegebau, Straßenerhaltung, Senioren, Friedhof, Öffentliche Anlagen (Allee), Sport- und Vereinsangelegenheiten, Förderung der Landwirtschaft, Tierzuchtförderung, Veterinärpolizei.

Referent: GfGR Matthias Schweiger



Rettungswesen, Umweltschutz, Post- und Fernmeldeverkehr, Zivilschutz, Gesundheitsdienst (Gemeindearzt), Straßenverkehrsordnung, Müllabfuhr.

Jugendgemeinderätin: Victoria Lehner
Stv. Peter Herzog

EU-Gemeinderat: Peter Herzog

| | |
|---------------------------------|---|
| Feuerbrandbeauftragter: | Johannes Herzog |
| Gesunde Gemeinde: | Maria Dachsberger Stv. Martina Stadler |
| Energie- und Umweltgemeinderat: | Wolfgang Potzmader |
| Bildungsgemeinderätin: | Pamela Sturmlechner |
| Zivilschutzbeauftragter: | Matthias Schweiger |

Vizebürgermeister Johannes Scherndl

Sehr geehrte Ruprechtshofnerinnen und Ruprechtshofner! Liebe Jugend!



Als erstes möchte ich mich persönlich sehr herzlich für Ihr Vertrauen bedanken, das sie uns und speziell meiner Person bei der letzten Gemeinderatswahl entgegengebracht haben. Ich bedanke mich auch sehr herzlich beim neu gewählten Gemeinderat, der mich einstimmig in der konstituierenden Sitzung zum Vizebürgermeister gewählt

hat. Ich freue mich schon auf die neuen Aufgaben und werde diese nach bestem Wissen und Gewissen im Sinne von Ruprechtshofen erfüllen.

Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeiten - ich bin seit 1992 selbständig in der EDV-Branche und Softwareentwicklung tätig - kam ich erst spät zur Gemeindepolitik. Erste nähere Kontakte zu den Gemeinden und deren Vertretern hatte ich ab 1998, als ich in den Vorstand der FWG Fernwärmeversorgung gewählt wurde. Seit dieser Zeit bin ich dort für die Buchhaltung und Abrechnung sowie das Kundenservice zuständig. Im Jahre 2009 habe ich dann zugesagt für den Gemeinderat zu kandidieren, in den ich 2010 gewählt wurde. Ab 2011 war ich als Umweltgemeinderat und ab 2015 als geschäftsführender Gemeinderat tätig. Ich war immer bestrebt für die Menschen, Vereine, Organisation und Betriebe da zu sein. Daran wird sich auch nichts ändern: „Da Hannes wird auch in Zukunft da sein, wo man ihn braucht und mithelfen!“

Kultur und Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Situation mit dem Coronavirus mussten sehr viele schöne Veranstaltungen abgesagt werden. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Vereinen und Organisationen, die sofort und noch bevor die Verordnungen offiziell wurden, reagiert und ihre Veranstaltungen abgesagt bzw. verschoben haben. Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie schwer einem so etwas fällt, da man ja viel Arbeit und Herzblut investiert hat. Es war aber in jedem Fall richtig und notwendig, dies zu tun.

Wie es weitergeht wissen wir alle noch nicht. Veranstaltungen nach Ostern sind noch im Veranstaltungskalender. Ob und wie diese durchgeführt werden können, wird sich erst zeigen. Wir halten Sie über die Gemeindehomepage am Laufenden. Ich bitte aber jetzt schon um Verständnis, wenn es noch zu weiteren

Absagen kommt. Das ist bitter, aber die Verordnungen der Bundes- und Landesregierung in dieser Krise sind umzusetzen und retten Leben.

Kulturausschuss

Auch die Konstituierung des Kulturausschusses wurde vorerst verschoben. Ich darf diesem weiterhin als Obmann vorstehen und habe mir nach der Gemeinderatswahl ein paar Änderungen überlegt. Wie bereits in der Vergangenheit werden wir den Ausschuss um sogenannte „kooptierte Mitglieder“ erweitern. Diese Mitglieder sind Persönlichkeiten aus dem Kultur- und Vereinsleben, die ich gebeten habe mitzumachen. Dadurch hoffe ich noch besser auf die Bedürfnisse der Bevölkerung im Bereich Kultur und Veranstaltungen eingehen zu können.

Betriebe und Wirtschaft

Nicht nur das Kultur- und Vereinsleben wurde durch die aktuelle Krise hart getroffen. Speziell die Betriebe wurden durch Betriebsschließungen ganzer Branchen besonders in Mitleidenschaft gezogen und kämpfen derzeit ums Überleben. Unsere Regierung hat verschiedene Hilfspakete aufgelegt und unterstützt hier die Betriebe und Arbeitnehmer schnell und unbürokratisch. Wir können aber unsere Betriebe hier im Ort auch damit unterstützen, dass wir jetzt nicht im Online-Handel kaufen, nur weil wir Zeit haben und es einfach ist. Es wäre absolut wichtig, gerade jetzt bzw. nach der Wiederöffnung der Geschäfte im Ort zu kaufen. Damit unterstützen wir unsere Betriebe am besten und damit tragen wir auch zur Erhaltung der Arbeitsplätze in unserem Ort bei.

An alle Betriebe appelliere ich: bitte durchhalten, auch diese Krise werden wir gemeinsam meistern. Nutzt bitte das Angebot der Wirtschaftskammer und des Finanzministeriums und sichert euch die entsprechenden Erleichterungen und Unterstützungen. Ihr findet auch auf der Gemeinde-Homepage eine Link-Sammlung, wo Informationen dazu abgerufen werden können.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen bedanken, die jetzt in der Krise weiter ihrer Tätigkeit nachgehen und für uns da sind. Ich bedanke mich auch bei allen Freiwilligen, die Hilfsdienste, Besorgungen und Lieferdienste übernehmen. Gemeinsam und miteinander werden wir diese Krise überstehen.

Viel Gesundheit und alles Gute wünscht ihr

Vizebürgermeister Johannes Scherndl

Verbot - Verbrennen im Freien

Verbrennen im Freien ist generell verboten!

Zur gesetzlichen Lage punkto „Verbrennen im Freien“ gibt es in der Bevölkerung oft Unklarheiten. Was man darf und was verboten ist, wurde im Bundesluftreinhaltegesetz 2011 neu geregelt.

Neben dem Verbrennen von NICHTBIOGENEM Material (z.B. Kunststoff, Reifen, Restmüll ...) ist seither auch das Verbrennen von BIOGENEM (pflanzlichem) Material im Freien gänzlich verboten. Abgesehen von Strafen im vierstelligen Bereich, ist vor allem vor der entstehenden Schadstoffbelastung und deren Auswirkungen auf die Umwelt und alle Lebewesen zu warnen.

Im Falle von gesetzwidrigen Feuerstätten ist die zuständige Bezirkshauptmannschaft dazu verpflichtet, das Feuer zu löschen - eventuell anfallende Kosten gehen zu Lasten des Verursachers.

Ausnahmen:

- Lager- und Grillfeuer
- Brand- und Katastrophenschutzübungen
- Räuchern von Obstbäumen
- Schädlingsbefall
- Abbrennen von Stoppelfeldern (nur für Wintergetreide und Raps, falls erforderlich)

• Brauchtumsfeuer

Als Brauchtumsfeuer gelten: Osterfeuer (im Zeitraum zwischen Sonnenuntergang am Karsamstag und Sonnenaufgang am Ostermontag), Sonnwendfeuer (zwischen Freitag vor dem 21. Juni bzw. 21. Dezember und dem darauf folgenden Sonntag) - das ist für das Jahr 2020 vom 19. bis 28. Juni 2020 und vom 18. bis 27. Dezember 2020.



Bitte vorher am Gemeindeamt anmelden!

Die Abgabe von Strauchschnitt ist für Privatpersonen in den Altstoffsammelzentren des Bezirkes gratis. Für Laub- und Grünschnitt wird pro 100 Liter 1 Euro verrechnet. Hat man keine Transportmöglichkeit, gibt es jedes Jahr bis 15. März bzw. 15. September (Anmeldefrist siehe Abfuhrterminkalender) die

Möglichkeit sich für die Grünschnittentsorgung zum Preis von € 45,- pro begonnener Viertelstunde Ladezeit anzumelden.

Der Termin der Abholung wird anschließend schriftlich bekanntgegeben. Für kleinere Mengen kann man sich in den Altstoffsammelzentren zum Preis von € 1,- einen Papiersack kaufen, in dem man trockenes BIO-Material neben der BIO-Tonne zur Abholung bereitstellen kann.

Kontakt:

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung
Wieselburger Straße 2, 3240 Mank

Tel. Nr. +43 (2755) 26 52 - 0 oder +43 (02755) 26 10 - 0

E-Mail: gemeindeverband@gvumelk.at

Achtung - Änderung unserer Bankverbindung!

Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel

AT54 3293 9000 0090 3500

RLNWATWW939

Bitte für sämtliche Überweisungen an die Marktgemeinde Ruprechtshofen nur mehr dieses Konto verwenden – das Konto bei der Volksbank Niederösterreich wird in absehbarer Zeit aufgrund einer Empfehlung der Gemeindeaufsicht nicht mehr verfügbar sein.



Die Bankverbindungen der Volksschule, der Musikschule Alpevorland und des Gemeindeabwasserverbandes sind von dieser Maßnahme nicht betroffen!



Bitte verwenden Sie im gesamten Gemeindegebiet die angebotenen Hundekotsackerl und entsorgen Sie diese in den dafür vorgesehenen Mistkübeln und nicht in Wiesen, Äckern oder entlang der Wanderwege!

Leonhofner Schimeisterschaften 2020

Am Samstag, dem 15. Februar 2019 fanden am Jauerling die 17. Leonhofner Schimeisterschaften statt. Herrliches Wetter, vielleicht sogar etwas zu warm, bescherten den über 70 Teilnehmern einen wunderbaren Schinachmittag und ein tolles Rennen. Die Organisatoren Franz Hahn und Markus Emsenhuber haben wieder ganze Arbeit geleistet und gemeinsam mit ihrem Team eine tolle Veranstaltung am Jauerling organisiert.

Gefahren wurde in verschiedenen Altersklassen von Kinder Mini bis zur Altersklasse AK4, jeweils Damen und Herren. Zum Schluss gab es noch bei den Damen und Herren ein Champion-Race, in dem die fünf schnellsten aller Klassen gegeneinander antraten. Die schnellste Leonhofnerin wurde Selina Kaltenbrunner vor Birgit Loidhold und Nathalie Reinhardt. Bei den Herren setzte sich Sebastian Lemp-Pfannenstill vor Franz Hackner und Josef Handl durch.



Die Siegerehrung wurde am Sonntag im Restaurant Albatros in Ruprechtshofen von den beiden Bürgermeistern Leopold Gruber-Doberer und Hans-Jürgen Resel vorgenommen.



An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam rund um Franz Hahn und Markus Emsenhuber.



Viele fleißige Hände sind für

das Gelingen einer solchen Veranstaltung notwendig.

Mit Hilfe der Naturfreunde Spitz an der Donau, die für die Zeitnehmung und die Streckenorganisation verantwortlich zeichneten, konnte eine großartige Veranstaltung auf die Beine gestellt werden.

Herzlichen Dank noch einmal an alle Helfer!



KabelPlus-Ausbau schreitet voran

Am Montag, dem 10. Februar 2020 fand ein erstes Planungsgespräch zwischen der EVN, der Firma KabelPlus und der Marktgemeinde Ruprechtshofen über den weiteren Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in Ruprechtshofen statt.

Kontakt: Jürgen Kummer (KabelPlus) 0676/ 810 33 799 oder juergen.kummer@kabelplus.co.at



Ing. Peter Morawetz (Kabelplus), Jürgen Kummer (Kabelplus), Ing. Konstantin de Martin (EVN), Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Vizebürgermeister Johannes Scherndl

Faschingsumzug 2020

Die Lehrerinnen der Volksschule Ruprechtshofen legten sich auch heuer wieder mächtig ins Zeug. Tolle Masken wurden unter Mithilfe manch fleißiger Eltern hergestellt, Kinder und Erwachsene geschminkt und los ging es.



Bei angenehmen Temperaturen und gut besucht wurde der Faschingsumzug 2020 am Faschingsdienstag durch die beiden Orte von Ruprechtshofen und St. Leonhard/Forst wieder ein toller Erfolg. Es haben auch wieder sehr viele Vereine, Organisationen und Gruppen mit kreativ gestalteten Wagen und Masken am Umzug teilgenommen.

Den Beginn des diesjährigen Faschingsumzuges in Ruprechtshofen machten aber wie jedes Jahr unsere Kleinsten vom Kindergarten mit ihren Pädagoginnen und Betreuerinnen.



Eislaufsaison war großer Erfolg

Der Eislaufplatz der Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen ist ein regionaler Treffpunkt in der Winterzeit.

In der Eislaufplatzsaison 2019/20 konnte der Eislaufplatz über 25.000 Besucher im Alter von 2 bis 82 Jahren verbuchen.

In Summe besuchten uns 17 Schulen aus der Region: St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen sowie z.B. Purgstall/Erlauf, Wieselburg, Ybbs/Donau und Scheibbs. Die Schulklassen wurden täglich vormittags mit vier bis 8 Klassen am Eislaufplatz eingeteilt.

In Summe trainierten acht Eishockeymannschaften täglich von 20 Uhr bis 20.30 Uhr in der Freizeitanlage. Der Freitag ist unter den Besuchern als „Eisstocktag“ bekannt. Dabei bietet sich Hobbymannschaften die Möglichkeit, ab 18 Uhr zu trainieren. Fünf Mannschaften trainierten diese Saison regelmäßig.

Ein besonderes Augenmerk gilt den Familien mit Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren, die Eislaufen lernen möchten. Diese bekommen von uns gratis Eislaufkufen und Helme zur Verfügung gestellt, da es uns ein Anliegen ist, vor allem die Kinder zu schützen. Für die Kleinsten unter den Eisläufern gibt es Eislauf-lernhilfen, sogenannte „Eiswichtel“.

Ebenfalls werden Platzvermietungen angeboten und Turniere veranstaltet.

In der Saison wurde der Platz 20 Mal an private Personen und Vereine vermietet.

Highlights aus 2019/20:



Eishockeytraining mit Tiger-Kids aus St. Pölten, Eislaufnachmittag der Volksbank, Bezirksstockmeisterschaften (Melk), Wirtschaftsplattln mit Luftdruckgewehr-Schießen, Eisstockturnier (Hobbystockschützen), Tanzaufführung der „VTG-Kids“ (die Jüngsten der Volkstanzgruppe St. Leonhard am Forst-Ruprechtshofen)

Der Eislaufplatz Leonhofen kann nach Saisonende einen Gesamtumsatz von rund € 50.000 verzeichnen. Dies ergibt eine Umsatzsteigerung von rund 22 % im Vergleich zum Vorjahr und damit das beste Ergebnis seit 27 Jahren, also seit der Eröffnung des Eislaufplatzes.



Volkstanzkids tanzen auf dem Eis

Am Samstag, dem 29. Februar 2020 trafen sich die Kinder der Volkstanzgruppe Leonhofen unter der Leitung von Claudia Gansberger auf dem Eislaufplatz.

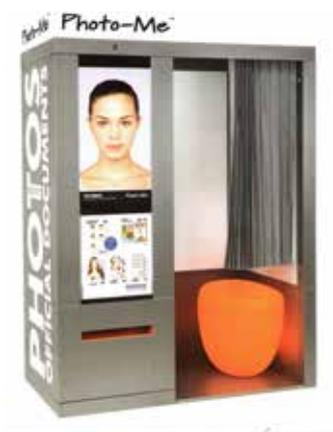
Neben einigen Tänzen – welche die Kinder auf ihren Eislaufschuhen gekonnt meisterten – kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz.



Passfoto-Automat im Centrum

Im EKZ Centrum gibt es seit Dezember 2019 einen Fotoautomat, welcher normgerechte Passfotos erstellt. Neben der Passfotofunktion hat der Automat auch Portrait-Funktionen, Vintagebilder und selbstverständlich auch eine Spassfoto-Funktion.

Der Automat ist von Montag bis Freitag, von 7 bis 20 Uhr oder zu Gastronomie-Öffnungszeiten zugänglich in der Mall – Richtung Restaurant Albatros.



Mitteilung der Pfarre Ruprechtshofen:

Das Leben von Menschen zu schützen und sich gleichzeitig um das Heil der Seelen zu sorgen, ist das oberste Gebot für die Katholische Kirche.

Deshalb teilt der Bischof der Diözese mit, dass bis inkl. Ostermontag, 13. April keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden dürfen.

Die Krankenkommunion soll nach Möglichkeit ausgesetzt werden, das Sterbesakrament darf selbstverständlich verabreicht werden.

Die Erstkommunion und Firmung können frühestens nach der behördlichen Freigabe von regulären Versammlungen stattfinden. Darüber werden Sie rechtzeitig informiert.

Begräbnisfeiern können unter strengen Auflagen stattfinden. Sie werden schlicht und mit so wenigen Personen wie



möglich im Freien gefeiert. Das Requiem wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgefeiert.

Bezüglich der Primiz am 24. Mai und den Maiandachten werden wir Sie nach Ostern informieren.

Das nächste Pfarrblatt wird es erst nach Ostern geben, dann können wir Sie hoffentlich mit neuen Informationen versorgen.

Die Pfarrkanzlei ist telefonisch besetzt, bitte kommen Sie jedoch nur in dringenden Fällen (Todesfall) in die Pfarrkanzlei. Messintentionen können telefonisch bestellt werden, diverse Dokumente bitte nach vorheriger Absprache in den Postkasten geben.

Alle können dazu beitragen, dass wir trotz gebotener körperlicher Distanz einander dennoch im Herzen nahe sind und einander beistehen. Wir möchten alle Gläubigen des Landes bitten, in dieser Ausnahmesituation Hauskirche zu leben und die äußere Einschränkung vertrauter Lebensgewohnheiten als Chance wahrzunehmen, sich und andere innerlich zu stärken. Dabei kann uns das vertraute tägliche Glockengeläut Hoffnung geben und an das Gebet erinnern.

Ich wünsche Ihnen auch in dieser Ausnahmesituation gesegnete Ostern.

Pfarrer Mag. Franz Kraus

Unser Kindergarten

Das Problem mit dem Müll ist in der Gesellschaft schon lange ein großes Thema. Die Umwelt leidet unter dem Überschuss an Plastikmüll. Jeder einzelne kann dazu beitragen, den Müll zu verringern. Deswegen ist es wichtig, bereits früh mit der Präventionsarbeit zu beginnen und ein Bewusstsein für die Natur und unsere Umwelt zu schaffen.



So haben wir uns im Kindergarten mit dem Thema „Müll“ auseinandergesetzt. Spielerisch wurde das Trennen des Mülls gelernt, Lieder dazu gesungen, Bücher betrachtet, mit gesammeltem Müll gebastelt, Abfallprodukte als Baumaterialien in der Bauecke verwendet und es wurde die Idee geboren, als Müllmonster am Faschingsumzug teilzunehmen.



Dabei entdeckten wir, wie „wertvoll“ wertloses Material sein kann und waren zugleich erstaunt, wieviel Abfall in kürzester Zeit von den Eltern gesammelt wurde.

Die Kinder besuchten die Glas- und Metallsammelstelle, die Müllabfuhr ließ uns das Müllauto genau inspizieren und ein Experte der Abfallberatung der GVV wurde in den Kindergarten eingeladen.



Wir werden uns noch weiter mit diesem wichtigen Thema auseinandersetzen und haben unter anderem vor, an „Stopp Littering“ teilzunehmen.

So können auch schon die Jüngsten einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und werden für Müllvermeidung und den richtigen Umgang mit Abfall sensibilisiert.

TRENNSETTER FRÜHJAHRSPUTZ

STOPP LITTERING 2020

in Ruprechtshofen und St. Leonhard/Forst

von 4. April 2020

bis 2. Mai 2020

Kontakt: Umweltgemeinderat Wolf
Tel. Nr. 0664/144 40
Email: wolfr...

Die weitere Vorgehensweise diesbezüglich wird noch bekanntgegeben!

Ökarschnef electric.at
am 2. Mai 2020 ab 11.00 Uhr
Treffpunkt in da Mittn (ehem. Freibad)

Plastikflaschen, Handschuhe, Warmwesten etc. erhalten Sie am Bauhof Ruprechtshofen und bei der Gemeinde St. Leonhard/Forst.



Unsere Volksschule

Schitag 2020

Am 2. März 2020 war es soweit: Mit 169 Kindern und 43 Erwachsenen in fünf Bussen machten wir uns auf den Weg nach Lackenhof am Ötscher.



Strahlender Sonnenschein und frisch beschneite Pisten ließen unseren gemeinsamen Schitag zu einem wunderschönen erlebnisreichen Tag werden.

Viele Kinder standen zum ersten Mal auf Schiern und konnten bald mit einigen Schwüngen die Piste im Kinderland bezwingen.

Für die anderen Schüler und Schülerinnen ging es direkt mit dem Sessellift den Berg hinauf.

Unter der Leitung eines Schilehrers oder einer Schilehrerin wurden alle geöffneten Pisten am Ötscher erkundet. Da die Kinder vorweg schon nach ihrem Fahrkönnen in die verschiedenen Gruppen eingeteilt wurden und auch von der Schischule und dem Verleih alles bestens organisiert war, wurde aus unserem Ausflug ein toller Schitag.

Wir danken allen, die uns dabei unterstützt haben!



Nahtstelle Volksschule – Kindergarten

Im Zuge unserer Nahtstelle boten Kinder aus den dritten und vierten Klassen wieder ihre Unterstützung beim Eislaufen mit den Kindergartenkindern an. Eine Win-win-Situation, bei der die Volksschulkinder stolz darauf sind, den „Kleinen“ etwas beibringen zu dürfen und die Kindergartenkinder doppelt so schnell lernen! Beim nächsten Mal kommen die Schulanfänger zu einer Bewegungsstunde in den Turnsaal.

Autorenlesung

Der Kinderbuchautor Jonathan Mittermair las aus seinem Buch „Der Adler Aaron – und das geheimnisvolle Erfolgstagebuch“. Mit dieser Lesung und dem Buch gab der Autor Inspiration zur Entdeckung der eigenen großen Träume, Visionen und Ziele. Die Kinder erlebten gemeinsam mit der Hauptfigur eine abenteuerliche Reise, bei der alle fünf Sinne angesprochen wurden.



Faschingsumzug



VSK Raben mit Klassenlehrerin Sandra Schütz und Schülassinentin Manuela Handl und Lehrerin Maria Bahner



1a Schnecken mit Klassenlehrerinnen Elfriede Emsenhuber und Herta Eder



2b Bienen mit Klassenlehrerin Barbara Hauer



1b Füchse mit Klassenlehrerin Brigitta Taurok



3a Rauchfangkehrer mit Klassenlehrerinnen Edith Fellner und Sonja Fuchs



1c Drachen mit Klassenlehrerinnen Sabine Reismüller



3b Pinguine mit Klassenlehrerin Waltraud Zimola-Zuser



2a Sonnenblumen mit Klassenlehrerinnen Jennifer Holzlechner und Andrea Lunzer und Schulassistentin Claudia Strasser



3c Zirkus mit Klassenlehrerin Laura Rihs und Direktorin Susanna Auer



4a Sportler und Cheerleader mit Klassenlehrerin Lisa Kaltenbrunner und Religionslehrerin Astrid Aigner



4b Cowboys und Cowgirls mit Klassenlehrerin Gabriela Gastecker



4c Wetter mit Klassenlehrerinnen Britta Leichtfried und Christina Tirmann, Werklehrerin Traude Guger und Schulassistentin Tina Renner



Schule & Therapie: Spiegeleier

Neue Mittelschule St. Leonhard/F.

Mein Beitrag zum Weltklima

Im Jänner veranstaltete unsere Schule - unterstützt von der Schulgemeinde - einen Projekttag zum Thema Klimaschutz. Im Laufe des Vormittags nahmen die Schüler/innen an verschiedenen Workshops teil. Südwind informierte über den langen Weg der Kleidung vom Baumwollfeld bis in unsere Kästen und über die faire Produktion von Smartphones. Der Gemeindeverband für Umweltschutz stellte uns zwei Referenten kostenlos zur Verfügung, die mit den Kindern die richtige Mülltrennung übten. Auch ein Flohmarkt wurde organisiert. Ein Film und ein Spiel zu den 17 Weltzielen rundeten den Vormittag ab. Abschließend präsentierten alle Klassen ihre Projektergebnisse im Rahmen einer Schulversammlung.



English in Action

In der letzten Schulwoche vor den Semesterferien wurde eine English-Project-Week durchgeführt. Mr. Eddy Worrel und Mrs. Wendy Davis aus Großbritannien arbeiteten mit Schüler/innen aus der 7. und 8. Schulstufe. Diese konnten ihre Englischkenntnisse mit vielen Aktivitäten zu den Themenschwerpunkten Kleidung, Musik und britische Essgewohnheiten vertiefen. Durch den Austausch mit den Native-Speakers gewannen die Mädchen und Burschen mehr Selbstvertrauen und Sicherheit im Umgang mit der Sprache, da sie ausschließlich in der Fremdsprache kommunizierten.



Ein Tag im Schnee

Nach den Semesterferien fand der mit großer Vorfreude erwartete Skitag der ersten Klassen in Lackenhof am Ötscher statt. Der Schnee war traumhaft, so konnten die Sportler/innen ihr Können bzw. ihre Technik verbessern. Am Nachmittag verschlechterte sich das Wetter, was die Freude über einen gelungenen Sporttag nicht trüben konnte. Die Fortsetzung folgt auf der Wintersportwoche im nächsten Jahr.



UNIQA School Championship Boys

Im Rahmen der Unverbindlichen Übung Volleyball nahmen heuer erstmals zwei Mannschaften am „UNIQA School Championship Boys“ teil. Im Bezirksfinale erreichten sie den 2. und 5. Platz, somit qualifizierte sich eine Mannschaft für das Landesfinale in Korneuburg. Von den 14 teilnehmenden Mannschaften aus Niederösterreich sah man sehr spannende Spiele auf hohem Niveau. Unsere Schule belegte den hervorragenden 7. Platz.



Wintersportwoche

Am Sonntag, dem 1. März, brachen 65 Schüler/innen in Begleitung ihrer Lehrpersonen nach Obertauern auf. Trotz durchwachsenem Wetter waren die Kinder begeistert beim Training auf der Piste bzw. Loipe. Lustig und unterhaltsam wurde auch das Abendprogramm gestaltet, wobei ein besonderes Highlight sicherlich die traditionelle Disco war.

Am letzten Tag fanden die Wettbewerbe der Alternativgruppe und das Abschlussrennen der Skigruppen mit anschließender Siegerehrung statt. Alle Teilnehmer/innen hatten großen Spaß auf der Wintersportwoche und konnten ihr Können verbessern.



Musikschule Alpenvorland

Prima musiziert

Auch heuer war die Musikschule Alpenvorland wieder mit 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim größten Landeswettbewerb „prima la musica“ im Festspielhaus St. Pölten vertreten. Die Vorbereitungskonzerte im Gemeindesaal Ruprechtshofen haben viele Besucher von den Leistungen der jungen Künstlerinnen und Künstlern überzeugt. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

Leonie Lugbauer (7 Jahre) holte am Klavier einen 1. Preis mit Auszeichnung, ihre Schwester Sophia (5 Jahre) einen 2. Preis. Die beiden Schwestern spielen auch hervorragend Akkordeon

– auch mit diesem Instrument erreichte Leonie einen 1. Preis mit Auszeichnung und Sophia einen 1. Preis.



Steirische Harmonika-Lehrer Markus Haag, die beiden Schwestern Leonie und Sophia Lugbauer, Leopoldine Salzer, Michael Dollfuß und Liudmila Lugbauer

Ein Klarinettenquintett entstand aus einer Zusammenarbeit der Musikschulen Alpenvorland, Erlauftal und Scheibbs. Die fünf Musikerinnen und Musiker erreichten einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, der heuer in Vorarlberg ausgetragen wird. Alena Punz aus Hürm erspielte mit der Gitarre einen 2. Preis und Michael Dollfuß aus Texing auf der Steirischen Harmonika ebenfalls einen 2. Preis.

Diese Leistungen sind Vorbild für alle, die in der Musikschule ein Instrument lernen wollen. Sie haben die Möglichkeit, in der Schnupperwoche (siehe unten) verschiedenste Instrumente auszuprobieren.

Am heurigen Musikschultag, dem 8. Mai, wird das Musical „Africa, Africa“ in Kooperation mit der VS Texingtal aufgeführt.

Wir freuen uns auch schon auf das Open Air Konzert in der Allee Ruprechtshofen am 5. Juni, bei dem wir mit verschiedenen Ensembles auftreten werden.

In der Woche von 25. bis 30. Mai besteht dann die Möglichkeit, beim Unterricht in der Musikschule „hineinzuschnuppern“. Die genauen Termine, was wann wo von wem unterrichtet wird, ist in Kürze auf unserer Homepage zu finden: www.musikschule-alpenvorland.at

Anmeldungen für das kommende Musikschuljahr werden von Montag, 8. Juni, bis Mittwoch, 10. Juni entgegengenommen. In der Musikschule Ruprechtshofen sind wir am Dienstag, dem 9. Juni von 19.00 bis 20.00 Uhr für Sie da. Weitere Termine sind ebenfalls auf der Homepage zu finden.

Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung, per E-Mail unter direktion@musikschule-alpenvorland.at und per Telefon unter 0664/14 22 888.

Mag. Leopoldine Salzer
Direktorin Musikschule Alpenvorland

Freiwillige Feuerwehren

15. Adventtreffen FF Brunnwiesen

Die 3 Perchtengruppen, die Bläsergruppe der Stadtkapelle Wieselburg und die kulinarischen Köstlichkeiten lockten trotz regnerischem Wetter viele Gäste zum 15. Adventtreffen nach Brunnwiesen. Den Gründern und Hauptorganisatoren Ernestine und Richard Hirner dankte das Kommando mit kleinen Geschenken. Auch der Besuch von zahlreichen Abordnungen einzelner Feuerwehren bis über die Bezirksgrenzen hinaus freute die Mitglieder.

Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer konnte die weitest angelegte Feuerwehr aus Münichsthal (Bezirk Mistelbach) in Brunnwiesen freudig begrüßen.



Bgm. Gruber-Doberer, Harald Haiduck, Manfred Babinger, die Kameraden aus Münichsthal und Franz Babinger

Die Gage der Manker Hö-Teufeln wurde heuer der Jugendkapelle Melktal überreicht.

Lukas Frühauf (Percht der Manker Hö-Teufeln) die Kinder Johannes und Matthias Jackl der Jugendkapelle Melktal - dahinter Franz Babinger, Manfred Babinger, Christoph Erber und die Leiterin der Jugendkapelle Ines Jackl



FF Brunnwiesen - Mitgliederversammlung 2020

Wie schon seit vielen Jahren fand auch heuer wieder am Drei-Königstag die Mitgliederversammlung der FF Brunnwiesen im Gasthaus Blumenhof statt.

In seiner Funktion als Feuerwehrreferent war auch Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer mit dabei. In seiner Ansprache dankte er für die gute, geleistete Arbeit und sprach von sichtbarem gegenseitigem

Vertrauen und einem gemeinsamen Weg in der FF Brunnwiesen. Er gratulierte EHBI Johann Lunzer, der 2019 das Ehrenzeichen für seine 70 jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Brunnwiesen erhielt. Dankesworte richtete der Bürgermeister an den scheidenden Fahrmeister Franz Hainitz, der diese Funktion 40 Jahre lang inne hatte und gratulierte allen Beförderten.



Manfred Babinger, Franz Hainitz, Michael Steiner, Michael Höfler, Bettina Höllmüller, Sebastian Babinger, Ing. Leopold Gruber-Doberer, Daniel Amon, Michaela Röska, Manuel Hirner, Christoph Erber, Franz Babinger

145. Mitgliederversammlung der FF Ruprechtshofen

Am Freitag , dem 10. Jänner 2020 fand im Gemeindesaal im Bauhof die 145. Mitgliederversammlung der FF Ruprechtshofen statt.

Nach den ausführlichen Berichten der einzelnen Sachbearbeiter und von Kommandant Michael Schratzmaier dankte Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer in seiner Ansprache für die geleistete Arbeit zur Sicherheit der Bevölkerung von Ruprechtshofen. Er lobte auch die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehr und gratulierte den beförderten Kameraden sehr herzlich.

Von der Mitgliederversammlung wurde dem scheidenden Vizebürgermeister Martin Leeb für Verdienste um die FF Ruprechtshofen die Ehrenmitgliedschaft verliehen.



Martin Leeb, Markus Glinz, Chrsitian Emsenhuber, Martin Schweiger, Bernhard Leichtfried, Franz Waxenegger, Ing. Leopold Gruber-Doberer, Wolfgang Schmid, Michael Schratzmaier, Florian Rohlik, Patrick Schedlmayr, Patrick Prüller, Lukas Steiner, Manfred Babinger

Freiwillige Feuerwehren

Abnahme FF Jugend Fertigungsabzeichen

108 Mitglieder der Feuerwehrjugend aus dem Abschnitt Mank traten am Samstag, dem 15. Februar 2020 zur Abnahme des Fertigungsabzeichen Feuerwehrtechnik in Diesendorf an.

Auch 14 Mitglieder der gemeinsamen FF-Jugendgruppe Ruprechtshofen-Brunnwiesen waren mit am Start. Aufgrund der tollen Leistungen konnte die weiße Fahne gehisst werden.

Ausführliche Berichte und Fotos dazu unter

www.ff-brunnwiesen.at

www.ff-ruprechtshofen.at



Christoph Wurzer, Wolfgang Schmid, Marvin-Noel Waxenegger, Fabian Babinger, Andreas Hofschweiger, Florian Bock, Fabian Imler, Christian Maldoner, Alexander Umgeher, Sarah Bartunek, Franz Babinger, Konrad Käfinger, Tobias Luger, Daniel Maldoner, Manfred Babinger, Fabian Biber, Viktor Bartunek und Kerstin Biber; nicht am Bild Marco Glinz



Die Gruppenkommandanten der einzelnen Feuerwehren mit Abschnittskdt. Manfred Babinger, Kommandant Josef Bauer, Matthäus Handl, Abschnittskdt. Franz Hiesberger, GfGR Gudrun Haas und Bewerbungsleiter Gerhard Pallsteiner

5 neue Funkleistungsabzeichen für die FF Brunnwiesen

Am 06. u. 07. März 2020 fand in Tulln, im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum, der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen mit über 500 Teilnehmern statt.

Mit dabei 5 Mitglieder der FF Brunnwiesen. Bettina Höllmüller, Manuel Hirner, Michael Höfler, Markus Reiter und Martin Waxenegger bereiteten sich dafür intensiv vor. Die Vorbereitung wurde von Abschnittssachbearbeiterin Michaela Röska in Brunnwiesen geleitet. Alle 5 Teilnehmer legten eine positive Prüfung ab und erhielten das begehrte Abzeichen.



Das Kommando der FF Brunnwiesen mit Kommandant Manfred Babinger und Stellvertreter Franz Babinger waren in Tulln vor Ort und waren die ersten Gratulanten.

Das hier erworbene Wissen und die Fertigkeiten werden die Mitglieder bei den zukünftigen Einsätzen und Übungen bereits in der Praxis anwenden können.

Herzliche Gratulation nochmal an alle Teilnehmer!

Nähere Details dazu unter www.ff-brunnwiesen.at



Kdt. ABI Manfred Babinger, FM Michael Höfler, LM Martin Waxenegger, VM Bettina Höllmüller, LM Markus Reiter, ABS Michaela Röska, LM Manuel Hirner, Kdt.StV OBI Franz Babinger

Freiwillige Feuerwehren

30 Jahre im Einsatz mit Feuerwehr Ruprechtshofen

Gerhard Heindl – Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Diesendorf, zu Hause in Ruprechtshofen – hilft bereits seit 30 Jahren auch bei Einsätzen der Feuerwehr Ruprechtshofen mit.

Am 26. September 1989 war sein erster Einsatz: Bei einem Großbrand in Rainberg konnte er zum ersten Mal die FF Ruprechtshofen tatkräftig unterstützen. Da viele Feuerwehren mit der Tagesbereitschaft zu kämpfen haben (wegen Auspendelung der Mitglieder), ist es für Gerhard Heindl wichtig, nicht nur für die eigene Feuerwehr da zu sein, sondern auch – wenn Not am Mann ist – Nachbarfeuerwehren zu unterstützen. Vor allem das Engagement und die Leidenschaft von Gerhard Heindl für die ehrenamtliche Tätigkeit werden bei vielen Feuerwehren im Bezirk sehr geschätzt.



Ehrenbrandrat Franz Glinz, Kommandant HBI Michael Schratzmaier, Ehrenbrandinspektor Gerhard Heindl und Ehrenhauptbrandinspektor Ernst Kraus bei der Übergabe einer Bierspende an die FF Ruprechtshofen für 30 Jahre kameradschaftliche Zusammenarbeit durch Gerhard Heindl.

Rotes Kreuz

Die ROTKREUZDOSE

Wenn in einem Notfall der Rettungsdienst kommt, stellen die Rettungskräfte viele Fragen – oft geht es dabei um lebenswichtige Punkte. Aber was, wenn man diese Fragen selbst gar nicht mehr beantworten kann? Meist helfen dann Angehörige weiter. Wenn jedoch keiner da ist, der Auskunft geben kann, wird es schwierig.

In genau diesen Situationen soll die ROTKREUZDOSE des Roten Kreuzes Niederösterreich helfen.

Sie beinhaltet – basierend auf einem standardisierten Notfall-Informationsheft alle wichtigen Eckdaten zur Person und deren Gesundheit. Die Dose enthält auch einen Aufkleber, welcher sichtbar beim Eingang aufgeklebt werden soll. Somit wissen die Einsatzkräfte, dass hier eine ROTKREUZDOSE vorhanden ist.



Um für die eintreffenden Kräfte die Suche zu erleichtern, soll die Dose im Kühlschrank platziert werden. Wer eine ROTKREUZDOSE nutzt, kann sich frühzeitig und ganz in Ruhe auf Notfälle vorbereiten.

Die ROTKREUZDOSE ist an der Rotkreuz-Ortsstelle sowie bei den Gemeindeämtern in Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst erhältlich.

Stricken und Häkeln für den guten Zweck

Karin Mayer rief zu einer Initiative auf, um Decken für bedürftige Menschen herzustellen. Mit Unterstützung vieler fleißiger Hände und unserer Ortsstellenleiterin Monika Bauer konnten aus vielen kleinen Fleckerln vier große Decken entstehen.

Übergeben wurden diese nun diese Woche an die Emmaus Gesellschaft in der Herzogenburgerstraße, St.Pölten. Am Foto von links nach rechts: Karin Mayer, OST-Leiterin Monika Bauer, Bezirksstellengeschäftsführer Dominik Gruber und Abteilungsleiter-Stv. der Emmaus Thomas Birkner.

Die Decken sind nun dort angekommen, wo sie gebraucht werden, bei denjenigen, die es in der kalten Jahreszeit nicht so warm haben!



25 Jahre „Essen auf Rädern“

Die Caritas-Aktion „Essen auf Rädern“ feierte ihr 25-jähriges Jubiläum am 13. Dezember 2020 im Gasthaus Albatros in Ruprechtshofen. In Anwesenheit von Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Essen auf Rädern-Obmann Franz Maierhofer, Caritas-Regionalleiterin Elena Steinmaßl, Leiterin der Caritas Sozialstation Alpenvorland Bettina Salzger sowie den beiden Gründungsmitgliedern und damaligen Bürgermeistern Hermann Heiß und Hans Schellenbacher wurde die 25 Jahre Festtorte feierlich angeschnitten und im Anschluss langjährige ehrenamtliche Fahrer geehrt.

In den vergangenen 25 Jahren waren 85 Fahrer ehrenamtlich für Essen auf Rädern unterwegs. Die junggebliebenen Pensionisten sind bis heute insgesamt rund 360.000 Kilometer gefahren und haben ca. 135.000 Essen ausgeliefert. Die Caritas stellt die Fahrzeuge zur Verfügung. Jeder Fahrer ist alle 2 Monate, 2 Tage für 2 Stunden unterwegs. Aktuell besteht das Team rund um Obmann Franz Maierhofer aus 32 ehrenamtlichen Fahrern, die in den beiden Gemeinden im Einsatz sind.

Als Dankeschön für die langjährige Tätigkeit wurden eine Dank- und Anerkennungsurkunde an 5 Ehrenamtliche überreicht: Robert Wurzer (24 Jahre), Josef Köberl (16 Jahre), Ignaz Haas (15 Jahre), Ernst Kurzreiter (8 Jahre) und Josef Neuhauser (8 Jahre).

Wer sich als ehrenamtlicher Fahrer engagieren möchte oder auch von „Essen auf Rädern“ beliefert werden möchte, kann sich bei der Einsatzleiterin der Caritas Sozialstation Alpenvorland Bettina Salzger unter 0676/838 442 13 gerne melden.

Hans-Jürgen Resel, Johann Schellenbacher, Martin Leeb, Elena Steinmaßl, Hermann Heiß, Franz Maierhofer, Josef Neuhauser, Johann Köberl, Robert Wurzer, Ignaz Haas, Johann Riedl, Leopold Gruber-Doberer



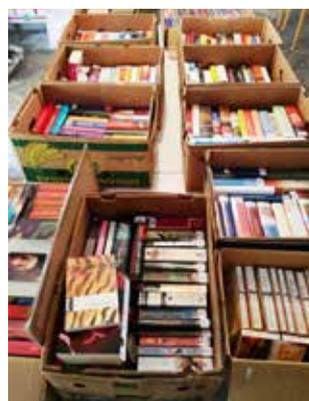
Caritas Hauskrankenpflege lebt Nächstenliebe!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Hauskrankenpflege sind auch in der Corona-Krise für ihre Kundinnen und Kunden da.

Aber auch **Essen auf Rädern** wird in dieser Zeit weiter angeboten. Die beiden Bauhof-Mitarbeiter von Ruprechtshofen und St. Leonhard/F. - Daniel Freunberger und Michael Bakhshi - bringen das Essen zu den Bürgerinnen und Bürgern in unseren Gemeinden!

Pfarrbücherei Ruprechtshofen

Bücherflohmarkt für Groß und Klein nach Ende der Corona-Krise



Stöbern Sie während unserer Öffnungszeiten in unserer Pfarrbücherei und finden Sie günstige Schnäppchen.

Jedes Buch € 1,50

Taschenbücher € 1,-

Sonderpreis 10 Bücher € 6,-

Die Einnahmen werden zum Ankauf neuer Medien verwendet.

Spiele Sie mit Ihren Kindern wieder!

In unserer Pfarrbücherei stehen sehr viele Spiele für alle Altersgruppen zur Ausleihe bereit. Auch unsere Tonies mit ihren Geschichten und tiptoi-Spiele helfen die Zeit zu Hause zu verkürzen.



„Lesen bewegt“

Ab Ende April starten wir wieder mit unserer Walking-Gruppe „Lesen bewegt“. Treffpunkt jeden Mittwoch um 19 Uhr vor der Pfarrbücherei, bei Schönwetter.

Weitere Informationen und genauen Starttermin erfahren Sie in der Pfarrbücherei, auf www.buecherei-ruprechtshofen.bvoe.at und auf unserer Facebookseite www.facebook.com/BuechereiRuprechtshofen.

Während der Coronakrise haben wir leider geschlossen. Falls Sie jedoch Lesestoff brauchen, rufen Sie uns bitte an (0676/385 73 79), wir sperren die Bücherei jederzeit für Sie alleine auf! Denn die Zeit ohne Buch kann sehr langweilig werden.



Benedict Randhartinger Gesellschaft

Liedernachmittag

Samstag, 9. Mai 2020, 16.00 Uhr

Festsaal der Marktgemeinde

Bahnhofstraße 11
3244 Ruprechtshofen

Elisabeth Wimmer – Sopran
Josef Herzer – Geige
Bernadette Bartos – Klavier

Werke von Beethoven, Liszt und Randhartinger



Elisabeth Wimmer, Bernadette Bartos und Josef Herzer

Zu diesem Konzert mit den drei talentierten österreichischen jungen Künstlern, die auch im Ausland bekannt sind, laden wir Sie herzlich ein.

Kartenbestellung und INFO: 0676 93 02 555
randhartinger@gmx.at



Museumsfrühling 2020 des Landes Niederösterreich

Sonntag, 17. Mai 2020, 10 – 17 Uhr

Benedict Randhartinger Museum

3244 Ruprechtshofen, Hauptplatz 1

An diesem Sonntag ist das Museum von 10.00 – 17.00 durchgehend geöffnet.

SONDERPROGRAMM

- Sie bekommen Einblick in das Leben von



Ludwig van Beethoven, Komponist



Friedrich Oser, Dichter

- Autor Christoph Frey stellt sein neues Buch „Der Preuße von Zwerbach – Friedrich von der Trenck“ vor.



- Sonderführung durch das Museum
- Diaschau „Ruprechtshofen in den vier Jahreszeiten“ von Josef Neuhauser

Musikalische Umrahmung durch die Musikschule „Alpenvorland“ unter Leitung von Dir. Mag. Leopoldine Salzer

Geselliger Abschluss

Die Benedict Randhartinger-Gesellschaft und die Musikschule „Alpenvorland“ freuen sich über Ihren Besuch.

Die Singgemeinschaft Ruprechtshofen & St. Leonhard auf großen Bühnen

„SOUNDS OF SILENCE“ war ein Chorprojekt des FESTSPIELHAUSES St. Pölten im Dezember vorigen Jahres. Gemeinsam mit den Chören des Festspielhauses, dem Niederösterreichischen Landesjugendchor und dem Konzertchor Niederösterreich durften wir einen Block zu diesem Konzertabend beitragen und feierten damit unsere Premiere in einem der bedeutendsten Kulturstätten Österreichs.

Auf großer Bühne, vor einem großartigen Publikum und mit Werken aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen besicherten wir den zahlreichen BesucherInnen eine wohlklingende, musikalische Einstimmung ein paar Tage vor Weihnachten.

Am 15. März hätten wir in Ensemblebesetzung in einem weiteren großen Konzerthaus auf der Bühne mit dabei sein können. In GRAFENEKG wäre mit großer Besetzung (12 Chöre, Orchester und Solisten) unter der Leitung des Dirigenten Heinz Ferlesch die „MATTHÄUSPASSION“ von J. S. Bach aufgeführt worden. Leider musste dies aufgrund der derzeitigen Corona-Situation abgesagt werden. Im Herbst wird das Konzert jedoch nachgeholt werden.

Ein Chorwochenende auf Schloss Rötzelstein / Admont dient uns sodann schon zur Vorbereitung auf ein weltliches Konzert im November, das einem „Salto vocale“ gleichkommt – Sie werden überrascht sein!



Die Singgemeinschaft Ruprechtshofen & St. Leonhard auf der Festspielhausbühne

CHAMELEONS SYMPHONIC-ROCK – ZUSATZVORSTELLUNG

Aufgrund der großen Nachfrage für das Chameleons Symphonic Rock-Konzert im November vorigen Jahres mit Unterstützung des Orchesters Musica Spontana haben sich die Chameleons unter Chorleiter Franz Dschi-Dsche-i Hörmann dazu entschlossen, am Samstag vor dem Muttertag, 9. Mai 2020, um 20.00 Uhr im K4 in Kilb ein Zusatzkonzert zu veranstalten.

Kartenvorverkauf in den Trafiken Emsenhuber in St. Leonhard/Forst und Hubmann in Ruprechtshofen, Lifetouch Hörmann, K4 in Kilb oder den Mitgliedern der Chameleons bereits jetzt möglich.

Weitere terminliche Highlights 2020:

- 24. Mai 2020, 10.00 Uhr – Churchtour in der Pfarrkirche Melk

- 25. Juli 2020 – Höfefest in Ruprechtshofen
- 16. August 2020 – Festmesse Feuerwehrfest Diesendorf
- 23. August 2020 – Konzert Monika Martin im Volkshaus St. Leonhard/Forst

www.chameleons.at



Offenes Weihnachtssingen mit Chorisma

Von nah und fern kamen interessierte Sängerinnen und Sänger zum offenen Weihnachtssingen von Chorisma. Unterstützt durch die kräftige Stimme des Bürgermeisters Leopold Gruber-Doberer konnte der bunt gemischte Chor aus Jungen und Älteren gemeinsam traditionelle, moderne, deutsche und englische Lieder singen. In der Pause blieb nicht nur Zeit die Stimme mit Punsch wieder aufzufrischen und sich durch Kekse und das pikante Gebäck der Chorsängerinnen zu kosten sondern auch für einen Austausch und das Äußern von Liederwünschen blieb noch Zeit.



Danke an alle, die das möglich gemacht haben. Chorisma freut sich auf ein Wiedersehen bei einer der nächsten Veranstaltungen.

Aufgrund der aktuellen Situation musste das Konzert „Chorisma singt ... seit 15 Jahren“ am 14. März 2020 leider verschoben werden. Der neue Termin steht derzeit leider noch nicht fest. Wir würden uns jedoch über zahlreiche Besucher bei diesem neuen Termin sehr freuen!



Weihnachtskonzert der Musikkapelle Melktal

Das traditionelle Weihnachtskonzert der Musikkapelle Melktal fand am Samstag, dem 14. Dezember 2019 im Volkshaus in St. Leonhard am Forst statt. Obmann Jürgen Novogoratz konnte zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer aus Ruprechtshofen und Hans-Jürgen Resel aus St. Leonhard am Forst sowie die Vizebürgermeister Martin Leeb aus Ruprechtshofen und Maria Gruber aus St. Leonhard am Forst begrüßen.

Geleitet von den drei Kapellmeistern Emma Hell, Daniel Hörth und Reinhard Schönbichler bot das Programm ein buntes Repertoire von klassisch bis modern. Mit von der Partie war dieses Jahr auch wieder die Jugendkapelle unter der Leitung von Ines Jackl. In Zusammenarbeit mit der Volksschule Ruprechtshofen, der Musikschule Alpenvorland und den Gemeinden ist es gelungen, viele junge Musiker für die Musikkapelle zu begeistern und ihr Talent zu fördern. Das zeigten sie auch und es wurde mit dem nötigen Applaus gewürdigt.

Durch das Programm führten die Marketenderinnen der Musikkapelle Melktal. Obmann Jürgen Novogoratz übergab gemeinsam mit Landeskapellmeister Stellvertreter Gerhard Schnabl das Jugendmusikabzeichen in Bronze an Martin Hörth, das Jugendmusikabzeichen in Silber an Michele Dachsberger und die Ehrenmedaille in Silber für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft an Gertraud Pretz und Manfred Jackl.

Jürgen Novogoratz bedankte sich bei allen Unterstützern und Helfern für das vergangene Jahr und wünschte den Anwesenden noch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Vizebürgermeister Martin Leeb, Obmann Jürgen Novogoratz, Vizebürgermeisterin Maria Gruber, Martin Hörth, Manfred Jackl, Michele Dachsberger, Kapellmeisterin Emma Hell, Gertraud Pretz, Landeskapellmeister Stellvertreter Gerhard Schnabl, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer

Ruapazhofna Faschings-Gaudi 2020

Zum zweiten Mal fand am 16. Februar 2020 die „Ruapazhofna Faschings-Gaudi“ im Pfarrsaal in Ruprechtshofen statt. Organisiert vom Club Ruprechtshofen präsentierten sich vier heimische Künstler mit einem neuen fulminanten Programm dem Publikum.

Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr entschied sich der Club Ruprechtshofen, wieder die Faschingsgaudi mit dem bewährten Team zu veranstalten. Erich Wurzer, Claus Käfinger, Christian Aigelsreiter und Peter Fohringer waren schnell überzeugt und gingen mit Begeisterung in die Vorbereitung. Kurz nach Weihnachten war die Veranstaltung ausverkauft.

Das erfahrene Team vom Club Ruprechtshofen unter der Leitung von Karl Mayer und Ferdinand Wurzer bereiteten danach ein perfektes Ambiente im Pfarrsaal Ruprechtshofen vor.



Um 19 Uhr begann das Programm mit einem Eröffnungsstück und nach der Begrüßung durch Obmann Karl Mayer ging es so richtig los. Soloprogramme von Claus, Erich und Christian wechselten sich mit kleinen Musikstücken ab. Die Stimmung im Publikum war super und die Zugaben am Ende durften natürlich auch nicht fehlen. Gegen 22 Uhr ging dann aber auch die „2. Ruapazhofna Faschings Gaudi“ zu Ende.



Gratulation an das Team vom Club Ruprechtshofen rund um Karl Mayer und Ferdinand Wurzer für die Organisation des Abends und vor allem an die vier Künstler Erich Wurzer, Claus Käfinger, Christian Aigelsreiter und Peter Fohringer für das tolle Programm dieses Abends.



Johannes Scherndl, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Peter Fohringer, Karl Mayer, Wolfgang Potzmader, Erich Wurzer, Claus Käfinger, Christian Aigelsreiter, Ferdinand Wurzer

Kammerhofer „OFFLINE“

Am Faschingssonntag, dem 23. Februar 2020 war es wieder soweit. Walter Kammerhofer präsentierte im Pfarrsaal in Ruprechtshofen sein aktuelles Programm „Kammerhofer OFFLINE“, das - wie schon in den letzten Jahren - rasch ausverkauft war.

Ein gut gelaunter Walter Kammerhofer und ein tolles Publikum sorgten für super Stimmung. Lacher vom Anfang bis zum Ende waren garantiert, aber auch ein ernster und aktueller Unterton in Bezug auf die „moderne Technik“ war herauszuhören. Ein wirklich tolles und lustiges Programm mit Tiefgang.



Walter Kammerhofer, Karl Mayer, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer

Verschönerungsverein Ruprechtshofen

Gerne nehmen wir Bestellungen für Haustafeln entgegen:

Die Haustafeln sind in zwei Varianten erhältlich:

Grüne Tafel: 38 Euro

Edelstahl um: 55 Euro



Auskunft: Monika Biber 0664/735 78 137
Martina Gatterbauer 0676/385 73 79
oder unter : vv3244r@gmail.com

Vortrag Helmut Pichler: Sambesi

Informativ und unterhaltsam gestaltete "Der Gosauer" Helmut Pichler wieder seinen Vortrag. In diesem Jahr schilderte er seine Abenteuer und Erlebnisse von einer Reise im Süden Afrikas. Zuerst bereiste er die Umgebung um den Fluss Sambesi, wo seine spektakulärste Passage die Victoriafälle waren. Eine Vielfalt der Tierwelt konnte er hier kennenlernen, unter anderem an der Küste Mosambiks die Buckelwale. Im Anschluss daran besuchte er die Westküste Afrikas, wo er in Quidah ein Voodoo-Fest mitfeiern konnte mit rituellen Tänzen und Schlachtopfern.

Den rund 100 Besuchern wurden beeindruckende Bilder und auch Videos von diesem Land präsentiert. Im Anschluss konnten noch sämtliche Exponate, welche er von der Reise mitbrachte, begutachtet werden.



Wettbewerb „Mei schenst's und liabst's Platzlerl dahoam in Ruapatshofa“

Der Verschönerungsverein Ruprechtshofen möchte wieder alle Einwohner einladen bei unserem Foto-Wettbewerb mitzumachen.

Schicke uns ein Bild von deinem „schensten und liabst'n Platzlerl in der Natur dahoam in Ruapatshofa“ :

- ☘ das kann im eigenen Garten sein
- ☘ oder auch am Haus (Blumenschmuck am Fenster, Balkon)
- ☘ oder einfach ein Plätzchen in der Natur im Gemeindegebiet

Beim Wandertag am 13. September 2020 werden alle Bilder ausgestellt und vom Publikum prämiert.

Die drei „schensten Platzlerl“ bekommen einen Preis!

Bilder (bitte Name und Telefonnummer nicht vergessen) per Mail an: vv3244r@gmail.com

oder Originalbilder: bei jedem Vorstandsmitglied des Verschönerungsvereins abzugeben

Ball für Alt & Jung

Am Samstag, dem 18. Jänner 2020 fand im Centrum Ruprechtshofen der Ball für Alt & Jung statt. Eröffnet wurde der Abend durch eine Polonaise mit 12 Paaren. Im Anschluss erfolgte die Begrüßung durch Johannes Scherndl und Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer sowie die offizielle Eröffnung durch LAbg. Karl Moser. Die MostLandStürmer sorgten mit einem auf das Publikum abgestimmten Programm für eine tolle Stimmung und eine volle Tanzfläche. Versorgt durch das Team des Restaurants Albatros wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Johann Vonwald, Vizebürgermeister Martin Leeb, Karin Leeb, LAbg. Karl Moser, Andrea Gruber-Doberer, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Johannes Scherndl, Franz Waxenegger

Traktorfreunde Leonhofen: Adventdorf-Erlös an Förderzentrum

Die Einnahmen ihres Adventdorf-Standes beim Adventdorf der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst in der Höhe von € 1.000,- spendeten die Traktorfreunde Leonhofen an das Förderzentrum St. Leonhard am Forst.



Josef Haumer, Anita Zika, Josef Schraml, Karl Wieder und Nadja Elletzhofer

60 Jahr Feier Pensionistenverband

Am Mittwoch, dem 11. Dezember 2019 fand im Volkshaus in St. Leonhard am Forst die 60 Jahr Feier und gleichzeitig auch die Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes statt.

Obmann Herbert Schwarz konnte unter anderen auch Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Johannes Scherndl als Vertreter der beiden Gemeinden begrüßen.



Landjugend Leonhofen: Spendenübergabe an Kindergarten

Die Landjugend Leonhofen übergab vor kurzem eine Spende in der Höhe von € 500,00 an den Kindergarten Ruprechtshofen.

Der großzügige Betrag wurde in neue Turnmatten sowie WESCO-Teile (große Schaumstoffformen zum Turnen) investiert.



Hervorragender 2. Platz bei Bezirksmeisterschaften

Am Samstag, dem 25. Jänner 2020 fanden die Bezirksmeisterschaften der Eisstockschiützen in der Eishalle Amstetten statt.

Dabei konnte die Mannschaft des ESV Melktal den hervorragenden 2. Tabellenplatz erringen. Damit wurde der Aufstieg in die Unterliga fixiert.

Die Marktgemeinde Ruprechtshofen gratuliert sehr herzlich!



Andreas Nurscher, Roman Nurscher, Franz Glaser, Günter Jackl und Alois Hirner

Karl Streit überlegen Bundesmeister im Langlauf

In Abtenau im Lammertal fanden die 22. Bundes-Schneemeisterschaften des Österreichischen Seniorenbundes statt.

Beim Langlauf Klassisch sicherte sich Karl Streit überlegen den Bundesmeistertitel in der AK Vb. Er lief dabei die 9. beste Zeit aller Teilnehmer. Im anschließenden Skating-Bewerb schaffte er als Zweiter nochmals den Sprung auf das Podest und war somit der einzige Teilnehmer aus NÖ, der 2 Mal am Podest stand.



Josef Sailer (Landesobmann des Salzburger Seniorenbundes), Johann Strasser, Karl Streit und Ingrid Korosec (Präsidentin des Österreichischen Seniorenbundes)

Zivilschutz Infoblatt
des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

**Was gilt jetzt?
Wer darf was?
Was darf ich nicht?**

Die Beschränkungen wegen des Coronavirus für den Alltag kurz zusammengefasst:

Spielplätze, Sportplätze: sind gesperrt – das Risiko, dass der Virus dort weitergegeben wird, ist zu groß.

Spaziergehen: ist zwar erlaubt, aber... nur, wenn Bewegung unbedingt notwendig ist; nur, wenn die Spannung in der eigenen vier Wänden zu groß wird. Wichtig: nur mit Menschen, die im selben Haushalt leben (keine Spaziergänge mit Nachbarn und Freunden), Abstand von anderen Spaziergängern halten.

Einkaufen: Lebensmittel einkaufen ist möglich. Auch da gilt: möglichst Abstand halten zu anderen Personen – z. B. beim Anstellen an der Kassa. Zur Sicherheit (falls Sie welche haben) Einweghandschuhe verwenden und diese dann entsorgen. Jedenfalls nach dem Einkaufen Hände gründlich waschen. Erlaubt sind auch der Weg zur Apotheke, zum Arzt, zur Apotheke.

Helfen: ist erlaubt. Einkaufen für ältere Menschen oder ähnliches ist sogar erwünscht, aber jedenfalls mit genug Abstand und ohne persönlichen Kontakt! Einkäufe telefonisch klären, Einkauf an die Tür hängen, Geld in einem Kuvert unter der Tür durchschieben.

Lieferservice: ist erlaubt – bitte keinen persönlichen Kontakt mit dem Lieferanten. Wenn geht, online bezahlen, Lieferung vor die Tür stellen lassen. Gilt auch für Essenslieferungen!

Wichtige Informationen:

- Wichtige Informationen mit leicht verständlichen Bildern
- Bitte Masken oder Mund- und Nasenbedeckung verwenden
- Abstand zu Menschen, die Grippe-Symptome zeigen, vermeiden (keine Handshakes)
- Handhygiene: Hände gründlich waschen (min. 20 Sekunden) oder Desinfektionsmittel verwenden
- Bitte nicht in die Augen, Nase oder den Mund mit dem Handrücken klopfen
- Bitte nicht mit anderen Personen in der Öffentlichkeit sprechen
- Bitte nicht in die Augen, Nase oder den Mund mit dem Handrücken klopfen

www.noezsv.at

Zivilschutz Infoblatt
des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes

Arbeiten: mit Einschränkungen erlaubt. Wenn es geht, von zu Hause aus; wenn es nicht geht, dann nach Möglichkeit so zur Arbeit fahren, dass kein näherer Kontakt mit anderen Menschen möglich ist (zu Fuß, mit dem Rad oder eigenem Auto; in Öffis nach Möglichkeit genug Abstand zu anderen halten). Welche Branchen arbeiten dürfen, steht ganz detailliert z. B. auf www.wko.at.

Geschäfte: sind fast alle geschlossen. Supermärkte und Nahversorger sind offen, dürfen aber nur Lebensmittel verkaufen (bitte stressen Sie nicht das Personal, wenn sie etwas anderes wollen – sie dürfen es Ihnen nicht verkaufen). Offen sind auch Apotheken, Drogerien, Banken, Tankstellen, Post, Trafiken, Kfz-Werkstätten. Erlaubt sind Gesundheits- und Pflegedienstleistungen, der Verkauf von Tierfutter, Dienstleistungen für Behinderte und Notfälle, die Rechtspflege, der öffentliche Verkehr sowie Reinigungsdienstleistungen und Abfallentsorgung.

24h - Pflegekräfte: bei Fragen bitte die zuständige Servicestelle kontaktieren.

Am besten ist: nur hinausgehen, wenn es wirklich unbedingt sein muss. Zur eigenen Sicherheit, und zur Sicherheit der anderen. Denn jeder kann das Virus weitergeben, auch wenn er selbst gesund ist.

Oder anders gesagt:
Schau auf dich – schau auf mich – bleib zu Hause!

www.noezsv.at

Liebe Gemeinde Ruprechtshofen!

Die Landjugend Leonhofen ist ein aktiver Teil der Dorfgemeinschaft. In der aktuellen Coronakrise sind wir alle gefordert zusammenzuhalten und die Vorgaben der Bundesregierung einzuhalten.

Immer wieder wird darauf hingewiesen, dass ältere Menschen besonders gefährdet sind und in ihren Häusern bleiben sollen. Die aktiven Familienverbände sind dabei eine wichtige Stütze.

Möglicherweise gibt es auch in unserer Gemeinde Menschen, die sich nicht auf einen solchen Familienverband verlassen können und daher Hilfe benötigen.

Gerne bieten wir Ihnen unsere Unterstützung an. Gesunde Jugendliche aus unseren Reihen sind bereit, Einkäufe und andere Hilfsdienste für Menschen aus Risikogruppen zu erledigen, sofern das nötig ist.

Bei Bedarf würden wir eine Abwicklung finden, bei der es zu keinem persönlichen Kontakt kommt. Die Hilfsbedürftigen könnten z.B. ihre Bestellung per Telefon durchgeben, welche von unseren Mitgliedern mit Vorfinanzierung der Landjugend oder des Nahversorgers besorgt und geliefert wird. Um persönlichen Kontakt zu vermeiden, können die Kosten dann per Überweisung beglichen werden.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an

Obmann Alexander Dachsberger, Tel. Nr. 0664/3433190

Leiterin Sigrid Leichtfried, Tel. Nr. 0660/8707474

Gerne können wir Details zu möglichen Unterstützungen telefonisch klären. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Mit freundlichen Grüßen,
Landjugend Leonhofen

